1. Beilage zu Nr. 235 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 7. Oktober 1909.

Lokales.

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Halle, 6. Oktober.

* **Von der Universität.** Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie wird Herr Ernst Fischer, approb. Arzt aus Bad Lauterberg (Harz), am Mittwoch, den 6. Oktober, nachmittags 2 Uhr in der Aula der Universität seine Inaugural-Dissertation „Ueber Darminvagination und ihre Therapie unter Berücksichtigung einiger Fälle der Hallenser Chirurgischen Universitätsklinik", desgleichen zu demselben Zwecke Frau Elisabeth Gilbert geb. Lichtwer, approb. Aerztin aus Weimar, ihre Inaugural-Dissertation „Ein Beitrag zur Frage der Sensibilität des Herzens" öffentlich vortragen. Mit Zustimmung der philosophischen Fakultät wird Herr Dr. Ernst Pringsheim zum Zwecke der Habilitation in der genannten Fakultät auf Grund seiner Habilitationsschrift „Studien zur heliotropischen Stimmung und Präsentationszeit" am Sonnabend, den 16. Oktober in der Aula der Universität seine Antrittsvorlesung „Ueber die ungeschlechtliche Vermehrung und ihre Bedeutung für das Problem der Artbildung" halten.

* **Provinzial-Lehrerversammlung.** In der Reihe der festlichen Veranstaltungen nahm die Festvorstellung im Stadttheater mit der Ouvertüre, Ausstattung nach der Wiesbadener Einrichtung eine hervorragende Stellung ein. Nach derselben fanden sich die Teilnehmer nach Seminarvereinigungen geordnet in verschiedenen Lokalen der Stadt zu gemütlichem Beisammensein zusammen, um alte Erinnerungen auszutauschen und neue Beziehungen anzuknüpfen. — Nachmittags 2 Uhr fand in den „Kaisersälen" die Vertreterversammlung des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen statt. Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Lehrer Schwärzel-Magdeburg eröffnete dieselbe mit Begrüßung der Erschienenen. Der Jahresbericht lag gedruckt vor. Die Zahl der Mitglieder des Verbandes beträgt gegenwärtig 6030. Die Arbeiten wurden von dem Geschäftsführenden Ausschuß in 23 Sitzungen erledigt. Die Unterstützungskasse ist im verflossenen Jahre erweiterweise mit Zuwendungen bedacht worden, so daß mit Beihilfe der Verbandskasse 28 Personen unterstützt werden konnten. Die statistischen Bureaus blicken auf eine reiche Tätigkeit zurück. Dem Kassierer der Verbandskasse, der Rechtsschutzkasse, der Unterstützungskasse und der Schulblattkasse wurde auf Grund der Kassenberichte Entlastung erteilt. Die Kreisbureaus haben eine weitgehende Tätigkeit entwickelt. So ist Material gesammelt worden über die Vertreter der Lehrer in den Schuldeputationen und über die Gewährung von Umzugskosten. Der Jahresbeitrag für den Verband wurde auf 2 M. für das nächste Jahr festgesetzt. Sodann wurde die Tagesordnung für die Hauptversammlung des Provinzial-Lehrer-Vereins festgesetzt. Um eine Besserung der Mietsentschädigungen in der Provinz herbeizuführen, wurde ein Mietsentschädigungstarif ins Auge gefaßt, der für die ganze Provinz maßgebend sein soll. — Es folgte dann die Beratung der Anträge des Verbandsvorstandes betr. Abänderung der Satzungen und der Geschäftsordnung des Verbandes wie der Unterstützungskasse, ferner der Vereine Genthin, Jerichow und nördlicher Elb-Havelwinkel betr. Neuorganisation des Verbandes. Der letzte Punkt der reichen Tagesordnung betraf die Wahlen für die Vertreterversammlung des Preußischen Lehrervereins bzw. für einen etwaigen Preußischen Lehrertag, von Vertretern für den Deutschen Lehrertag und die Deutsche Lehrerversammlung und eines Vertreters für das Kuratorium der Lehrmittelausstellung des Provinzialverbandes. Es gelangte folgende Resolution zur Annahme: „Die Vertreterversammlung des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen kann in der vom Provinzialrat getroffenen Festsetzung der Mietsentschädigung eine befriedigende Regelung derselben im Sinne des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 26. Mai 1909 nicht erblicken. Sie erwartet bestimmt, daß anläßlich der für 1911 geplanten endgültigen Regelung der Wohnungsgeldzuschüsse der Beamten auch eine Aenderung des Mietsentschädigungstarifs für Lehrer herbeigeführt wird, derart, daß das Wohnungsgeld der Lehrer den Servizzuschuß der mittleren Staatsbeamten um etwa ¼ übersteigt, da nur dann die Mietsentschädigung eine ausreichende Entschädigung für nicht gewährte Dienstwohnung darstellt."

* **Zur Reichstagswahl** nahm gestern die Demokratische Vereinigung, welche damit umgeht, hier einen Lokalverein zu gründen, Stellung. Die Vereinigung hatte in den Thalialälen eine öffentliche Versammlung, zu welcher zirka 200 Herren und einige Damen erschienen waren. Den Vorsitz führte Herr Rechtsanwalt Hesse aus Dessau. Es ging in der Versammlung recht stürmisch zu. Die Diskussionsredner, denen unbeschränkte Redezeit zugesichert war, wurden durch Zwischenrufe vielfach unterbrochen, und den Führer der Konservativen, Professor Suchsland, versuchten Heißsporne niederzuschreien und am Weiterreden zu verhindern. Die Versammlung fand erst ½1 Uhr nachts ihr Ende. Der Vorsitzende entwickelte zuerst das Programm der Demokratischen Vereinigung, welche sich zur Aufgabe gemacht habe, gegen die Konservativen zu kämpfen. Sie wolle deshalb auch von einem Blockfrieden nichts wissen und glaube nur zum Siege zu kommen, wenn sie Schulter an Schulter mit den Sozialdemokraten kämpfe. (Lautes Pfuirufen aus der Versammlung.) Der frühere Reichstagsabgeordnete Herr von Gerlach hielt darauf einen Vortrag über: „Ein Wort zur Reichstags-Ersatzwahl." Er sprach sich sehr mißfällig darüber aus, daß der Kandidat der bürgerlichen Parteien, Herr Reimann, welcher der freisinnigen Volkspartei angehört, sich auch von den Konservativen wählen lassen wolle. „Man wolle hier den Block wieder aufleben lassen. Professor Suchsland sei der Vatron des Herrn Reimann. Dazu sei die Parole nur vom Reichsverband zur Bekämpfung der Sozialdemokratie ausgegangen. Herr Reimann kandidiere mit einem ganz verwaschenen Programm. In Berlin sei er eine unbekannte Größe und habe im Stadtverordneten-Kollegium fast nie geredet; nur einmal, am 10. Mai 1906, und da wenig arbeiterfreundlich. Der Block sei zwar fort, doch der Blockgeist lebe noch und besonders in Halle; hier sei der Freisinn noch rechts gerutscht. Er, Redner, sei kein Sozialdemokrat, er wisse aber, daß seine Partei mit der Sozialdemokratie jetzt in anständiger Weise zusammengehen müsse. Der Freisinn habe bei der Finanzreform auch 400 Millionen Mark durch indirekte Steuern bewilligen wollen. Darauf hätte er sich nicht einlassen dürfen, und wenn doch, so hätte er Konzessionen auf dem Gebiete des Wahlrechtes in Preußen fordern müssen. Die Monarchie solle nicht im Reiche die erste Stelle einnehmen, sondern die zweite. Redner entwickelte dann noch das Programm der Demokratischen Vereinigung. Seinen Ausführungen trat zuerst Herr Kaufmann Georg entgegen, der die Behauptung, bei der Aufstellung der Kandidatur des Herrn Reimann habe die konservative Partei irgendwie mitgewirkt, als völlig unwahr bezeichnete. Wenn die Konservativen nachträglich erklärten, für den Kandidaten der Freisinnigen einzutreten, so sei das nur geschehen aus nationalen Gesichtspunkten, indem sie den Kreis den nationalen Parteien erhalten wissen wollen. Herr Reimann würde nie sein freisinniges Programm aufgeben, auch sei ein solches Ansinnen von konservativer Seite nicht an ihn gestellt worden. Herr Reimann habe seinen politischen Standpunkt nie geändert, das könne Herr v. Gerlach allerdings nicht von sich sagen, denn Herr v. Gerlach habe schon große Wandlungsfähigkeit bewiesen. Herr Professor Suchsland betonte ebenfalls, daß von seiner Partei nicht beansprucht wird, daß Herr Reimann einen seiner politischen Grundsätze aufgibt. Er brachte dann die konservativen Anschauungen zum Ausdruck. Von Seiten der sozialdemokratischen Partei sprachen die Herren Reichstagsabgeordneter Albrecht und Redakteur Riebur, welche Professor Suchsland besonders scharf angriffen, weil er gesagt hatte: „Das preußische Wahlrecht ist ganz vorzüglich und deshalb geben wir es nicht auf."

* **Die Hauptversammlung des Evangelischen Arbeitervereins** wurde eröffnet mit einer Ansprache des Herrn Pastor Meinhof im Anschluß an das. Erntedankfest. Dankbarkeit erfrische des Menschen Herz und mache es fähig zur Tat. Zu solcher Tat gehöre für den evangelischen Arbeiter auch die Verbesserung seiner Lebensverhältnisse und hierfür biete die Hand der Anschluß an die christlichen Gewerkschaften, welcher nicht genug zu empfehlen sei. Aber in diesem Streben solle nun auch nicht wieder ein sinnloses Jagen nach Reichtum wurzeln, denn die Reichsten seien nicht immer beneidenswert. „Armut und Reichtum gib mir eher; mein Bescheiden Teil." Dieser Spruch des Jesus Sirach solle im Kampfe des christlichen Arbeiters der Leitstern sein. Und in alledem führe die Dankbarkeit auch dazu, daß wir alles Kleine als Gottes Gabe genießen lernen. — Darauf sprach Herr Kühme in fesselnder und zugleich volkstümlicher Weise über die Bedeutung der städtischen Zweimillionenanleihe, indem er besonders diejenigen Titel hervorhob, welche nicht durch die Beiträge der Steuerzahler gedeckt zu werden brauchen — ein Trost für viele Anwesende. An den Vortrag schloß sich ein Bericht des Herrn Ladewig über den Verbandstag zu Merseburg und über den Wert der gegenseitigen Teilnahme an solchen Verbandstagen wegen der dabei stattfindenden Aussprache. — Zum Schluß wurden die Mitglieder ermahnt, ihre Adreßveränderungen den Vertrauensmännerne mitzuteilen.

Deutscher Techniker-Verband. Die Feier, welche die Bezirks-Verwaltung Halle a. S. des Deutschen Techniker-Verbandes anläßlich des 25 jährigen Bestehens des Verbandes gestern veranstaltete, begann mittags mit einem Festakt im Stadtverordneten-Sitzungssaale, zu dem sich zirka 150 Personen (Damen und Herren) eingefunden hatten. Nach dem Chorgesange: „Gott grüße Dich" begrüßte der Vorsitzende, Herr Ingenieur Schneider, die Erschienenen, insbesondere den Vertreter der Handelskammer, Herrn Syndikus Dr. Pfahl und die Vertreter verschiedener Vereine und Verbände. In diesen Tagen fanden in allen Techniker-Bezirksvereinen des deutschen Vaterlandes festliche Veranstaltungen statt, um die Gründung des Verbandes zu feiern. Hervorragenden Anteil an der Gründung habe der Bezirksverein Halle genommen und noch heute seien einige Mitbegründer desselben tätig. Nur unter dem Schutze des Reiches, an dessen Spitze ein Schirmherr stehe, der einmal gesagt habe: „Hut ab, vor der deutschen Ingenieurkunst" und der in neuerer Zeit großes Interesse der technischen Entwickelung der Luftschiffe entgegenbringe, könne der Techniker-Verband blühen und gedeihen, und deshalb wolle man auch in dieser geweihten Stunde des Kaisers gedenken. Redner brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Die Festrede hielt Herr Architekt Höhne aus Leipzig. Während des großen wirtschaftlichen Aufschwunges nach der nationalen Erhebung von 1870/71 seien von unserer Industrie viel mehr Techniker gebraucht worden, als da waren. Deshalb seien technische Schulen gegründet worden, und als auch diese nicht ausreichten, hatten Industrieritter Schulen eröffnet, aus denen minderwertige Kräfte hervorgingen. Als dann der große Rückschlag eintrat, sei eine große Ueberzahl von Kräften vorhanden gewesen, so daß sich die Bewerber um Stellen gegenseitig unterboten. In dieser Zeit sei der Gedanke des Zusammenschlusses der Techniker geboren. 1879 sei die Bewegung von Bromberg ausgegangen, doch sei damals wenig geschehen. Erst 1884 sei in Leipzig der Techniker-Verband gegründet worden, dem jetzt 27 000 Mitglieder angehören. Auch andere Berufsstände hätten zu der schnellen Entwicklung des Verbandes beigetragen. Der Versicherungszwang habe die Techniker zusammengeschlossen. Der Techniker-Verband habe für seine Mitglieder eine Darlehnskasse gegründet, die Stellenvermittlung eingerichtet, eine Sterbekasse, Pensions- und Witwenkasse ins Leben gerufen, auch ein Erholungsheim in Sondershausen geschaffen. Große Anstrengungen habe man gemacht zur Beseitigung der Konkurrenzklausel und daß dem Erfinder selbst die Erfindung patentiert würde. Der Kampf sei schwer, weil das Kapital sich immer mehr zusammenschließt, und dasselbe durch das Gesetz mehr geschützt wird, als die Person. In den Technikern seien aber große Kapitalwerte aufgesammelt und die Gesamtheit müsse ein Interesse daran haben, daß in den Technikern liegende Kapital zu schützen. Der Handwerker könne es zum Meister, zur Selbständigkeit bringen, der Techniker sei dagegen lediglich auf seine Arbeit angewiesen. Er könne für sein Alter keine Kapitalien sammeln, und deshalb erstrebe der Verband auch die staatliche Pensionsversicherung. Neuerdings zeigten sich in Technikerkreisen auch Bestrebungen, auf gewerkschaftlicher Grundlage das Ziel zu erreichen. Dadurch werde die Kluft zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer immer größer, und deshalb sei dieser Weg vollständig verfehlt. Im Anschluß an diese Ausführungen teilte der Ehrenvorsitzende des hiesigen Techniker-Vereins, Herr Architekt Taube mit, daß der Verein Herrn Höhne, der sich um den Verband so große Verdienste erworben habe, zum Ehrenmitgliede ernannt hat. Es folgte der Chorgesang: „Eintracht und Liebe halten uns zusammen." Dann sprach der Vorsitzende noch ein kurzes Schlußwort.

* **Verein zur Förderung des Fremden-Verkehrs.** Heute Mittwoch, abends 8½ Uhr findet im Hotel „Kaiser Wilhelm" Sitzung des Gesamt-Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt: 1. Vorlage des neu erschienenen Führers. 2. Erhöhung des Verkaufspreises für den neuen Führer. 3. Beitritt zum Verbande mitteldeutscher Verkehrsvereine. 4. Beteiligung an der Gründung eines Reichsverbandes für Propagandabureaus im Auslande. 5. Sonntagsfahrkarten nach dem Harz. 6. Abonnement auf die Verkehrszeitschrift „Deutschland". 7. Sonstige Eingänge.

* **Die Vorträge zur Geschmacksbildung des deutschen Kaufmanns,** veranstaltet von der Handelskammer, dem Kaufmännischen Verein und dem Kunstgewerbe-Verein zu Halle, nahmen gestern abend ihren Anfang. Herr Geh. Reg.Rat Dr. Muthesius-Nikolassee sprach in seinem Eröffnungsvortrage in dem Auditorium maximum der Universität vor einer stattlichen Anzahl Zuhörer über „Die Notwendigkeit der Geschmacksbildung für den deutschen Kaufmann". Auf dem Gebiete der kunstgewerblichen Bestrebungen, die etwa ½ Jahrhundert alt sind, bemerkt man noch wenig Fortschritt. Darum muß 1. das Handwerk geschmacklich und technisch gebildet werden. Dies geschieht durch kunstgewerbliche Sammlungen, Kunstgewerbeschulen, Meisterkurse, Zeichenunterricht, Fachliteratur usw. Im 17. und 18. Jahrhundert blühte das Handwerk, das für den einzelnen Kunden produzierte. In der Neuzeit finden Massenproduktionen statt, die für den Markt bestimmt sind. Um den Verkauf zu steigern, ist man darauf bedacht, Saison-Neuheiten zu bringen, diesen ein schönes Aeußere zu verleihen und sie durch niedrige Preise anzubieten. Dadurch lassen sich namentlich Frauen, die auf Abwechselung und Billigkeit großen Wert legen, zum Kauf reizen. Infolge dieser Neigung des Publikums sinken aber Geschmack und Qualität auf ein Minimum. Auch drängt der Geschäftsreisende vielfach dem Publikum, das sich leicht lenken läßt, seinen Geschmack durch allerlei triviale Redensarten auf. Um eine Besserung herbeizuführen, muß 2. auch der Kaufmann, durch dessen Hände Möbel, Kleider, Goldwaren, Nippsachen usw. gehen, unter Vermeidung des Zwischenhandels geschmacklich und technisch gebildet sein, damit er auf seine Käufer in gewissem Sinne einwirken, ihnen guten Rat erteilen und eventuell Warnungen aussprechen kann. Dies erreicht er durch Studium der einschlägigen Literatur, durch kunstgewerbliche Zeitschriften wie „Kunst und Künstler", „Die Welt des Kaufmanns" usw., ferner durch Beobachtung, fleißige Besuche von Ausstellungen und Museen, durch Reisen usw.

* **Verein ehemaliger Dragoner.** In der Generalversammlung ergriff nach Eröffnung der Versammlung der zweite Vorsitzende, Kamerad Beuchel, das Wort und überreichte im Namen der Kameraden des Vereins dem Vorsitzenden, Kameraden Töpfer, für seine 10jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins mit kernigen Worten außer einer Blumenspende ein Ehrengeschenk. Kamerad Töpfer dankte mit warmen Worten vielmals für die ihm dadurch bewiesene Aufmerksamkeit und wünschte, daß auch ferner, wie bisher, im Verein eine gute Kameradschaft gepflegt würde. Aus der von dem Rendanten, Kamerad Ströfer, gelegten Rechnung wurde ein Vermögen von 1721,84 Mark, bestehend zum Teil in Wertpapieren, zum Teil in bar, festgestellt. Sodann wurde dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt.

* **Ortsgruppe des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes.** Die monatliche Mitgliederversammlung findet diesmal nicht am 8. Oktober, dem dazu bestimmten Tage, statt, sondern erst Donnerstag, den 21. Oktober, im „Marienheim", Rannischestr. 17, nachmittags um 5 Uhr.

* **Der Alt-Wanderbogel** unternimmt am Donnerstag, den 7. Oktober, einen Tagesmarsch „Rund um Halle". Es wird abgekocht. Abmarsch 8 Uhr vom Franckeplatz. — Am Sonntag, den 10. Oktober, findet eine Tagesfahrt nach Querfurt statt. Abmarsch vom Hettstedter Bahnhof 8 Uhr. Kosten 50 Pfg.

* **Die Krafträder bei den diesjährigen Kaisermanövern** haben infolge des sehr schlechten Wetters, das die sonst so ausgezeichneten Straßen in Baden und Württemberg aufgeweicht und schwer passierbar gemacht hatte, beinahe vollständig versagt. Nur sehr, sehr wenige Krafträder waren in Tätigkeit zu sehen, die meisten aber wurden auf der Landstraße und in Ortschaften repariert oder sie hatten dann überhaupt ganz aufgegeben. Herr Fahrradhändler Münster von hier war einer der wenigen Motorfahrer, welcher bis zuletzt aushielt und dessen Maschine stets funktionierte, so daß er sogar seine Heimreise mit dem Motorrad antrat.

(Weiteres Lokales siehe 3. Beilage.)

Ergänzen Sie jetzt Ihre Küchen-Bestände.

Nussbaum's Küchen-Woche

Unsere extra billige Küchen-Woche dauert nur bis Sonnabend.

Die bereits seit Sonntag ausverkauften Gegenstände sind heute wieder eingetroffen und in der III. Etage neu ausgelegt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091007029/fragment/page=0001

Der grüne Pompadour erregt Aufsehen.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist bei Nr. 39: **Verein zur Melasseverwertung,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a. S., heute eingetragen:

Albert Blaffert ist aus dem Vorstande ausgeschieden, an seine Stelle ist **Karl Kaiser** in Schorenwitz in den Vorstand gewählt.

Halle a. S., den 29. September 1909.

Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Stellen finden

Lebensstellung

für Herren aus besseren Kreisen. Zur Einführung einer neuen, vornehmen und konkurrenzlosen Versich.-Branche können gebildete, sprachgewandte Herren Lebensstellung im Außendienste bei einer der größten deutsch. Vers.-Gesellsch. (mit Leben-, Unfall-, Haftpfl.- u. Feuer-Vers.) finden. Nach erfolgter Einarbeitung und kurzer Probezeit erfolgt Anstellung mit garantiertem Einkommen u. Extraprov. Große Verdienstmöglichkeit. Off. u. **L. W. 5680** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Schriftl. Nebenerwerb, Adressenarb. b. 1000 Adr. 8 ℳ. Verd. Int. Nat. Adr.-Bur. **E. Blunck,** Hamburg 36.

Schriftl. Nebenerwerb Adr.-Arb. b. 1000 Adr. 8 Mk. Verd. Näheres b. **Trappe, Böhlitz-Ehrenberg** b. Leipzig 2.

Altrenommiertes Motel-Weinhaus an einem der bedeutendsten Plätze d. Mosel sucht gegen Provision und späteren Spesenzuschuß

tüchtigen Herrn

als Vertreter,

welcher in Hotels und Restaurants eingeführt ist. Off. unter P. 7895 an die Exped. dieser Zeitung.

Hohen Verdienst

finden Herren aller Stände, auch Damen, welche den Vertrieb unserer Neuheiten, die kolossalen Erfolg haben, übernehmen, für alle Städte und Orte. Kapital nicht erforderlich. Kostenlose Auskunft erteilt unter **H. R. Berlin, Postamt 39.**

General-Vertretung

vergibt allererste, ältere Kranken- u. Sterbe-Versicherung bei hohen Bezügen. Vermögen cr. Mk. 150 000. Bisher über Mk. 400 000 ausgezahlt! Offerten unter „600" an **L. A. Hartmann, Dresden 16,** Stephanienstr. 32.

Vermittler,

welcher sich mit Verkauf von Geschäften befaßt, zum Verkauf einer Lizenz gesucht. Off. unt. P. 7355 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige **Unsormschneider** sucht aus. Hause **Jaschke,** Delsauerstr. 7a.

Linoleum-Läufer

von **60** Pfg. an p. Mtr.

Linoleum-Teppiche

von **3.00** Mark an p. Stck.

Linoleum zum Auslegen ganzer Räume

von **1.00** Mark an p. □Mtr.

Linoleum-Vorlagen.

Wachstuch-Reste

in allen Farben u. Mustern, stets in groß. Mengenvorrätig.

60×100 von **40** Pfg. an p. Mtr.

Hugo Nehab

Nachf.,

27 Gr. Ulrichstr. 27,

56 ob. Leipzigerstr. 66.

Auf **Firma u. Hausnummer** bitte genau zu **achten**

Existenz.

5000 Mk. Einkommen durch Uebernahme der Filial-Vertretung eines gesetzl. geschützten Bedarfsartikels. Branchekenntnisse nicht erforderlich, da Einarbeitung geboten. Strebsame Herren, welche über einige hundert Mark Betriebskapital verfügen, erhalten nähere Auskunft **Donnerstag** von **10 Uhr** vorm. an **Hotel Central.** Zu erfr. beim Portier.

Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer

für die Provinz Sachsen.

Hauptstelle: **Halle a. S.,** Riebeckplatz 3. Nebenstellen: **Cöthen,** Baasdorferstrasse 11, **Erfurt,** Schlösserstr. 11/12, **Halberstadt,** Friedrichstr. 20, **Magdeburg,** Bahnhofstr. 11, **Naumburg a. S.,** Moritzplatz 3, **Nordhausen,** Bahnhofstr. 10, **Sangerhausen,** Kyllschestr. 9, **Salzwedel,** St. Georgstr. 90, **Stendal,** Wüsteworstrasse 11, **Torgau,** Ritterstrasse 9, **Weissenfels,** verlängerte Klosterstrasse (Altes Seminargebäude), **Zeitz,** Rossmarkt 15.

Vermittlung von einheimischen Arbeitern aller Art und von Wanderarbeitern. Stellenvermittlung für Güterbeamte, Landwirtschafterinnen und Aufsichtspersonal.

Mehr als 100000

Stück von unserem Spezialartikel wurden innerhalb 3 Wochen abgesetzt und werden unter Hinweis auf diesen phänomenalen Erfolg **erstklassige Vertreter,** welche sich als solche ausweisen können, **gesucht.** Hohe Provision. Bewerbungen mit Angabe von früherer Tätigkeit und Alter befördern unter **Z. 25436 Haasenstein & Vogler. A.-G., Halle a. S.**

Kapitalisten.

Herr oder Dame mit 3—6000 Mk. zur Ausbeutung eines Finanz- und Assekuranz-Unternehmens gegen **10-fache Sicherheit** gesucht. **Kein Risiko.** Günstige Gelegenheit für Rentner, Pensionäre, Beamtenwitwen. Sicherheit wird in jeder Höhe gestellt. Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Gebe persönlich Auskunft auch nach auswärts. Off. u. H. 7368 an die Exped. ds. Bl.

Adressenschreiben

Nebenverdienst p. 1000 Stck. 8 ℳ, auch für Damen. Schönschrift nicht erforderl. **Adressen-Verlag Pörtsch. Böhlitz-Ehrenberg.**

Stellenlose Kaufleute

finden dauernd oder vorübergehend Stellung. Vertrieb gut eingeführter lohnender Artikel.

O. J. Seidler, Pfännerhöhe 43.

2-5 Mk. u. mehr tägl. zu verdienen. Prosp. gratis. **Adressenverlag Joh. H. Schultz, Köln W. 134.**

Hausierer

f. Zeitungsverkauf in den Lokalen b. gutem Verdienst per sofort gesucht. Meldungen Gr. Steinstr. 11, I.

Mehrere jüngere

Schreiber

(pert. in Stenographie u. Maschinenschr.) werden von behördl. Bureau z. mögl. sof. Antritt gesucht. Off. u. M. 7482 an die Exped. ds. Bl.

Schauspieler

als Conferencier per sofort gesucht. Zu melden Freitag abend zwischen 6 und 7 Uhr im Hiophon-Theater, Große Ulrichstraße 57.

Hohes Nebeneinkommen

ohne besonderen Zeitaufwand können sich Beamte, Kaufleute, Vereinsvorstände, Geschäftsleute, pensionierte sowie sonstige Herren, die Gelegenheit haben, mit besserem Publikum zu verkehren, durch Zuweisung von Lebensversicherung, als **stille Mitarbeiter** verschaffen. Offizielle Bearbeitung der aufgegebenen Adressen erfolgt durch Gesellschaftsbeamten. Gefl. Off. u. **W. D. 172** an Ann.-Exp. **Müller,** Leipzigerstr. 84.

Die Alleinvertretung eines neuen Türschliessers ist für Halle u. Umgegend zu vergeben. Gefl. Off. unt. **E. 1081** an Ann.-Exped. **Gründler, Leipzigerstr. 66a** erb.

Mehrere tüchtige, selbständige

Installateure

sofort gesucht. G. Günter, Install.-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 12.

Kesselschmiede u. Zuschläger stellen ein **Block & Buschmann,** äußere Delitzscherstr.

Einen tüchtig. Schmiedegesellen sucht sofort **A. Giebler,** Schmiedemeister, **Teutschenthal.**

Schneider!

Gute Rock- u. Hosenarbeiter sowie einen **Tagschneider** sucht **Albert Drechsler Nachf., Poststr. 21.**

Einen guten Rockschneider sucht sofort **Friedrich Selle,** Buchersstr. 55.

Jüng. Schneidergesellen stellt ein **W. Höritz, Volleben.**

Jüngerer Schneidergeselle gesucht Talamitstraße 7, I.

Guter

Hosenschneider

gesucht

10 Alte Promenade 10.

Tücht. Kockarbeiter sucht sofort **Max Reitwiesner,** Alter Markt.

2—3 Malergehilfen sucht **K. Krimmling, Zörbig.**

Tücht. Malergehilfen stellt ein **Otto Möllhoff,** Streiberstr. 41.

Malergenuß ges. Forstr. 53.

Malergehilfen sucht Gustav Bauer, Schwetschkestr. 21.

Einen **Sattlergenossen** sucht sof. **Gustav Lude,** Merseburgerstraße 6.

Tischler

sofort gesucht. Hartung, Kaltenmark.

Tücht. Möbeltischler werden noch eingestellt Rud. Hannstr. 38.

Schuhmacherges. a. gute u. Mittelarb. f. **Christmann,** Gr. Steinstr. 11.

Stuhlmacher ges. Blumenthalstr. 24.

2 junge Schuhmacher bei gutem Lohn gesucht Alter Markt 24.

Es wird für ein Gut unweit Halle z. 1. Jan. ein verheir. **älterer**

Jäger

gesucht. Dieser muß mit Niederjagd und Fasanenaufzucht völlig vertraut sein, hat die Feldpolizei zu übernehmen u. soll das Pflanzen von Bäumen verstehen. Offert. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften unt. Z. 840 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger, selbständiger, verheirateter

Gärtner

auf ein Gut in der Nähe von Eisleben zum 1/11. 10 gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen u. Z. 640 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

1 Mann, welcher das

Fensterputzen

für sich selbst betreibt und ausführt, wird ersucht, seine Adresse unter Chiffre D. 7224 in der Expedition d. Blattes abzugeb.

Suche für meine Zuchtschäferei zum sofortigen Antritt einen durchaus zuverlässigen, erfahrenen, verheirateten

Schafmeister,

dessen Sohn als Schafknecht hilft. Bewerber mit nur besten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offert. unt. Z. 580 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Knechte,

Burschen, Schweizer, Kuhfütterer

erhalten Stellung.

Richard Hoffmann,

Stellenvermittler, **Tel. 2111,**

nur Kleine Klausstr. 14.

Reservist od. Knecht

als Kutscher f. eine Mühle ges.

Stellenvermittler,

Hermann Elsner, Kl. Ulrichstr. 1.

Herrschaftl. Kutscher,

der Soldat gewesen, verheiratet und gut. Pferdepfleger sein muß, findet dauernde Stellung. Beste Zeugn. Bedingung. Anerbiet. mit Zeugnisabschriften sind zu senden u. Z. 780 an d. Expedition d. Bl.

Lediger Grossknecht

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. **Steinbick. Dalena** b. Dommitz.

Schiffsjungen für 1. 2. u. 3jährige Segelschiffe erhalten Ausrüstung und Auskunft, Prospekt gratis. **M. Grohne, Altona,** Haienstr. 69. I.

Lediger **Knecht** sucht sofort **Emma Franke,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 72, I.

Knechte, Burschen, Schweizer

nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, auch **nahe bei Halle, erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Knechte,

ledige u. verheiratete, **Burschen u. Mädchen** erhalten sofort u. Neujahr gänzlich kostenfrei gute Stell. d. **Richard Renner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Hausdiener, Hausburschen

sofort u. später ges. **D. C.**

1 alleinstehende Person

od. **Invalide** wird ges. z. Uebernahme meiner **Stehbierhalle** als Nebenerwerb, Wohnung ev. i. Hause. **Otto Kitzing, Osendorf,** Dreierhaus.

Hausburschen,

14—17jährige, für Bäcker, Gastwirte u. Milchhändler, erhalten **nach auswärts kostenfrei** gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Intellig. Hausbursche,

welcher Dienerarbeiten zu verrichten hat, **Aufseher, Krankenwärter, Bärterinnen, Kinderfrauen u. Dienstmädchen** finden Stellung. **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Leipzigerstraße 69. **Tel. 3327.**

Kräftiger junger Mann für Pferdehof. sofort gesucht **Eichendorffstraße 25.**

Tüchtige Erdarbeiter werden eingestellt **Dampfziegelei Artilleriestr. 20.**

Arbeiter

werden eingestellt **Ziegelei Planena** b. Ammendorf.

Leute zum **Rübenroden**

werden angenommen **Rittergut Reideburg** b. Halle a/S.

Einen **Hausdiener** sucht sofort **Grün's Weinrestaurant,** Rathausstr. 7.

Kräftigen Austräger, etwa 18 Jahre alt, sucht **Albert Neubert.**

Aushilfsbote f. greit. u. Sonnab. ges. **W. Anton.** Buchh., Alte Promenade 1 a.

Suche **Hausdiener und Hausburschen. Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin. **Fleischerstr. 26.**

Anst. Hausdiener

(ged. Soldat, **Reservist,** vorgezog.) wird bei sehr gutem Lohn sofort gesucht. **Wintergarten.**

Krätiger Hausdiener

wird sofort eingestellt **Gr. Ulrichstr. 50.**

1 jüngerer Hausdiener

sof. ges. Zu erfr. in der Ann.-Exped. **Gründler, Leipzigerstr. 66a.**

Hausdiener, Hausburschen, Kondítorgeh. f. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Hausbursche,

14—15 Jahre alt, bei den Eltern wohnend, sofort gesucht.

Max Schultze,

Moritzwinger 3.

Krätziger Hausbursche

mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Geiststraße 25.**

Hausbursche sofort gesucht Herrenstraße 5.

Hausbursche vom Lande für dauernde Stellung **gesucht. C. Jäger,** Neue Promenade 16 III.

Laufbursche sofort gesucht. Gr. Ulrichstr. 24, Papiergeschäft.

Für unsere Abteilung

Konfektion

suchen sofort **tüchtige**

Verkäuferinnen.

Hamb. Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Barfüsserstraße 3/5.

Für unsere Abteilung

Kolonialwaren

suchen sofort **tüchtige**

Verkäuferinnen.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum,

Barfüsserstrasse 3/5.

Schneiderinnen

zum Abändern von Kostümen,

perfekte Rockarbeiterinnen

finden dauernde Stellung bei hohem Lohne.

A. Huth & Co., Halle a. S.

Perfekte Weissnäherin

(auf **Herrenwäsche** geübt), sowie **tüchtige**

Namen-Stickerin (Monogram)

finden dauernde Arbeit. Mit Probearbeit zu melden

Robert Steinmetz, Leipzigerstraße 8.

Hausarbeiterinnen

für **Guirlanden, Bälle** ꝛc. bei **erhöhten Löhnen** sofort gesucht.

Lässig & Co.,

Königstraße 70.

Gesucht per sofort für kaufmännisches Bureau kräftiger und anständiger

Kontorbursche,

14—16 Jahre alt. Meldungen mit Angabe von Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften. Zu ertragen bei **Haasenstein & Vogler,** Gr. Ulrichstraße 63, I.

1 Sohn achtbarer Eltern

mit guter Handschrift als

Laufbursche

für ein größeres Bureau **gesucht.** Off. u. **J. 7449** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Laufbursche, sauber und flink, welcher auch noch während der Abendstunden ständigen Extraverdienst hat, **gesucht. Gr. Steinstr. 11, I.**

Krätiger Laufbursche

Schulknabe als Laufbursche

ges. Otto Hänisch. Turmstr. 156.

Suche per 1. November eine

Kassiererin,

gut Rechnen und schöne Handschrift Bedingung.

H. Rick Nachf.

Alfred Roeder.

Suche zum Antritt per 1. Novbr.

10 tüchtige

Verkäuferinnen

für die Abteilungen Kurz- u. Wollwaren, sowie Wirtschafts-Artikel. Off. mit Bild, Zeugnis u. Gehaltsanspr. an **Willy Conn, Zeröst i. Anh.**

Wir suchen eine **junge Dame** zur Bedienung des **Telephons** und der **Stenotypie. Heilbrun & Planer.**

Mehr. **Verkäuferinnen** f. Monat Dezbr. z. Aushilfe ges. ev. auch aus and. Branche. Vorzustell. 5. **K. Loeb,** Leder- u. Galanteriew., Gr. Ulrichstr. 58.

1 Zimmermädchen, 1 Mädchen für **Küche u. Haus** z. bald. Antr. gesucht. **Kramers Gasthaus,** Delitzscherstr. 2.

Jüngeres Mädchen

aus achtbarer Familie mit schöner Handschrift für hies. Versicherungsbureau gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. unt. A. 7401 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Suche Köchin für 2 einzelne Leute, **Küchen-, Waschmädchen,** 20 ℳ mon., **Hausmädchen** auf Güter, 15—17jähr. **Mädchen** sofort. Stellenvermittlerin, **Anna Winkler,** Leipzigerstraße 4.

Mädchen für Stadt und Land

nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, **auch nahe bei Halle, erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Suche sof. ein **kräftiges Küchenmädchen,** nicht zu jung, 18 Mk. Gehalt. **Friedrich, Franckestr. 1.**

Relt. tücht. Mädchen bei hohem Lohn **gesucht Magdeburgerstr. 48,** pt.

Suche zu sofort od. später ein **tüchtiges Mädchen,** welches dem Haushalt vorstehen kann. Offerten unt. E. 7405 an d. Exped. d. Bl.

Mädchen,

16—18 Jahr, sofort gesucht Bäckerstr. 1 (Laden).

Suche Mädchen in g. Privat- stelle für Halle, Haus- und Stallmädchen a. Land b. hoh. Lohn sof. u. später **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Die Stelle für ein fleißiges saub. **Mädchen** ist noch zu haben Forsterstraße 42, II.

Vorzügliche Stellen erhalten Mädchen nach hier, Berlin und and. Städten b. hoh. L. sof. od. spät. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 34.**

Saub. Mädch. m. gut. Zeugn. i. alle häusl. Arb. bei g. Lohn sof. od. spät. ges. Frau **Schumann,** Lindenstr. 44, I.

Verkäuferin
f. Posamenten-, Woll- u. Weißwaren
sucht sofort
Max Berndorff, Geiststr. 42.

Für Damen:
bietet sich ein **Lebensunterhalt** durch Uebernahme ein. eingeführt **Lingueltefabrikationsgeschäftes** anderer Unternehmungen halber. Zu erf. unt. Chiffre D. 7324 in der Exped. ds. Blattes.

Junge Mädchen
aus anst. Fam. könn. d. f. Damenschneiderei, Zuschneid. gründlich erl. **E. Ohme,** Goethestr. 33, III.

Tüchtige Plätterinnen
für dauernde Stellung gesucht
Dampf-Waschanstalt **„Victoria“,**
Dessauerstr. 5.

Junge Verkäuferin
für feines Schuhgeschäft sucht
C. Buchalla, Gr. Steinstr. 80.

Geübte Taillenarbeiterin
wird gesucht.
Clara Bethge, Gr. Ulrichstr. 36, II.

Junge Schneiderin v. dauernd gesucht Böllbergeweg 6, III r.

Verf. Binsenschneiderin aus. d. Haute vol. ges. Böllbergerweg 6, II r.

Jung. Mädch. f. Schneid. gründl. erl. Paradeplatz 1, L. Eing. 2.

Junges Mädchen
zu leichter Näharbeit und größeres Schulmädchen zur nachmittag gesucht.
A. Tenner, Mittelstr. 6.

Jg. Mädch. f. d. Damenschneid. gel. E. u. **M Wiekler,** Zinksaurerstr. 15.

Jg. Mädch., im Schneid. geübt, gesucht Paradeplatz 1. L. Eing. 2.

Näherinnen auf **Stoffiere** gesucht **Schwestikestr 9,** III l.

Putz-
Garniererinnen werden per sofort noch angenommen **Gr. Klausstr.,** am Markt. **Emma Zincke.**

Suche sofort flottes **Buffetfr.** für Wiener Cafe an Likör-Buffet.
Richard Schnabel, Stellenvermittler, Weißenfels, Zeitzerstr. 3.

Kellnerinnen, Buffetfräulein, Dienstmädch. b. **Marie Schumann,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 32.

Zum 1. November suche ein
Kinderfräulein I. Kl.
zu 4 Mädchen, 1½ bis 10 J., welches bereits in Stellung war. Meldung mit ausführl. Angaben u. Zeugnissen.
Frau **Benno Goldstein,**
Eisleben.

Suche für sofort oder später **Lehrlaust. Mädchen** für Haushalt u. Laden (Materialw.) in kleiner Stadt. Off. mit Gehaltsanspr. unt. Z. 820 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junges ant. **Mädchen,** w. sauber u. kinderlieb ist, zu einem Kind bei hohem Lohn zu sofort. Antritt gesucht Cecilienstraße 98, p.

Suche für sofort oder 1. Novbr. ein sauberes gewandtes
Mädchen
für Küche und Haus.
Frau Fabrikbesitzer **Kratz,**
Mühlweg 38, part.

Viele! Viele
Landwirtschafterin. f. Umgegend von Halle in gute Stellen bei höchstem Lohn sucht stets Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Auswahl an Stellen haben Stubenmädchen für Stadt und Rittergüter, **Stützen, Stubenmädchen, Mädchen** für Küche u. Haus, **Kinderfrauen** und **Hausmädchen für Rittergüter.**

Für sofort oder 15 Oktober
ein sauberes, fleißiges
Hausmädchen,
welches Kochen kann, gesucht.
Lohn 18—20 Mk.
Frau Dr. Langsdorf,
Bad Nauheim, Kurstraße 21.

Nicht zu junges, sauberes
Mädchen für **Küche** und **Haus**
wird **1. November gesucht.**
Lafontainestr. 23, I.

Aelt. Mädchen für **Küche** und **Haus** bei **hoh. Lohn** sofort oder 1. Nov. **gesucht.** Gute Zeugnisse!
Diemitz, verläng. Breiteestr. 1.

Jung. Mädchen, 14—15 J., sof. oder 15. ges. Mansfelderstr. 49.

Jung. Mädchen zur Führung d. Haushalts und **Krankenpflege** sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unt. H. 7328 an d. Exped. d. Bl. erb. gebeten.

Suchs sofort od. später ein durchaus ehrliches, zuverlässiges **Mädchen** nicht unter 16 Jahren.
Zu erfragen Forsterstr. 55, I.

Kostenlos suche Köch., Stützen, Haus- und Kindermädch. für hier u. auswr. Neues Stellenvermittlungsbur. **Friedrich Rollriegel,** Mauerstr. 3.

Saub., ordentl., jüng. **Dienstmädchen** sof. od. später zu einz. **Leuten** ges. Schmerstr. 8, pt.

Die besten Stellen mit höchstem Lohn erhalten **Mamsells, Köchin., Mädchen** nach **Halle, Berlin** und anderen Städten und aufs Land zu sofort. 1. November und später.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Nach Leipzig!
Ein **krättiges Mädchen** für besseren Haushalt bei gutem Lohn zum 1. November gesucht. Meldung Große Steinstr. 44. II. bis 3 Uhr.

Zum 15. Okt. od. auch spät. suche f. m. Haush. (3 erwachs. Pers.) saub. u. ehrliches **Mädchen** u. unter 17 J. Frau **Lehrer Kuntzsch,**
Merseburg, Karlstr. 13. part.

Zuverl. Mädchen z. 15./10. ges. Mäurers Forsterstr. 51. III. l.

Kräftige Frau od. Mädchen, welches gut **Maschine nähen kann, für nachmittag gesucht.**
M. Wehr, Leipzigerstr. 81.

Suche Mädchen 15. Okt., 1. Nov. in vorzügliche Privatstellen.
Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 9.

Zu sofort wird sauberes junges **Mädchen** für die Zeit von ½8 bis 4 Uhr **bei hohem Lohn** ges. 2. Wuchererstr. 42, II l.

Saub. Dienstmädchen
sofort oder 1. November bei gutem Lohn gesucht
Blumenstr. 7, part.

Suche z. 15./10. ein jg. **Dienstmädch.** Magdeburgerstr. 8 Steinbach.

Dienstmädchen
gesucht per sofort für Haushalt, hoh. Lohn.
Dunker,
Gr. Ulrichstraße 19.

Dienstmädchen sofort gesucht.
Frau **Zahn,** Königstr. 59, pt.
Dienstmädchen ges. Albrechtstr. 46, III.

Arbeiterin, Waschfrau u. Plätterin gesucht
„Edelweiss“ Dampfwäscherei u. Plätteranstalt,
Karlstraße 13.

Arbeitsmädchen gesucht
Dampf-Waschanstalt **„Victoria“,**
Dessauerstr. 5.

Waschmädchen
bei sehr gutem Lohn suche ich per sofort,
Frau, 30—45 Jahr alt,
auf Rittergut zu einem 7 Monat alten Kind gesucht,
Dienstmädchen
in schöne Privatstellen nach Halle, Leipzig und Berlin gesucht,
Mädchen aufs Land
hoher Lohn, freie Reise und Miet geld.
Richard Hoffmann,
Stellenvermittler, Tel. 2111,
nur Kleine Klausstr. 14.

Geübte **Tutenmacher** stellt sof. ein Oleariusstr. 9.

Tücht. Einlegerin sucht
Heynemannsche Buchdruckerei, Kl. Sandberg 1.

Tücht. Einlegerin für besseren Katalogdruck sof. od. in 8 Tagen ges.
Schmidt & Erdel, Kl. Ulrichstr. 8.

Geübte **Kartonnagen-Arbeiterin** gesucht Ennis-Fabrik Albrechtstr. 19.

Packerin zur Aushülfe für Monat Dezember gesucht. Vorzustellen bei **R. Loeb,** Gr. Ulrichstr. 58.

Mehrere junge
Mädchen
für lohnende **Akkordarbeit,** sowie geübte
Hausarbeiterinnen
für Girlanden suchen
Bock & Füssl, Grünstr. 29.

Aufwart. für ganzen Tag in bess. Hausb. ges. Maybachstr. 3, II, Querstr. der Königstr.

Aufwartung gesucht
Magdeburgerstraße 7, III, Eing. Marienstr.

Unabh. **Aufwart.** für vorm. gesucht Hohenzollernstr. 39, II.

Aufwartung gesucht
Gr. Ulrichstr. 44, I l.

Aufwartung für vormittags sofort gesucht. **Moewes,**
Gr. Märkerstr. 8, II.

Saub. **Aufwart.** Mittwoch u. Sonnab. vorm. ges. Goethestr. 26, Hr

Aufwart. für den ganz. Tag gesucht Delitzscherstr. 2.

Ehrl. saubere **Aufwartung** vorm. gesucht Forsterstr. 58, II l.

Aufwartung früh 7 bis nachm. 4 Uhr gesucht. **Schaller,** Waisenhaus.

Junges, anst. Mädchen als Aufwartung gesucht Krauenstr. 12, I. l.

Anst. **Frau** zur Aufw. für früh gesucht Moritzwinger 5, I.

Aufwartung f. d. Haush. f. vorm. ges. Leipzigerstr. 86, II., üb. d. Hof.

Junges Mädchen,
das Ostern die Schule verlassen hat, als Aufwartung neben einem bereits vorhandenen Mädchen sof. gesucht **Leipzigerstr. 48,** I.

Aufwartung für die Vormittagsstunden sofort gesucht
Gr. Steinstr. 11, I. rechts.

Größ., gesunde, kräft., unabh.
Frau od. älteres Mädchen als **Aufwartung**
f. d. ganzen Tag sofort ges., 35—40 M. monatlich. **Fritz Rentenstr. 16. pt.**

Jüngere Aufwartung
bei kinderl. Ehepaar **sof. gesucht**
Gr. Ulrichstr. 30, II.

Aufwartung
gesucht **Pfälzerstraße 6,** I. l.
Aufwartung für 2 Std. vorm. gesucht Kl. Ulrichstr. 37, part.

15jähr. Mädchen für leichte **Aufwartung** sucht Triftstr. 19 a, l.

Saub. Laufmädchen
sofort gesucht
Blumen-Ausstellung, Gr. Steinstr. 69.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. **Die Expedition.**

Lehrlings-Gesuch

Suche für mein **Laboratorium**
einen **Lehrling,**
der Lust hat, die **Zahntechnik** zu erlernen. Z. meld. nachm. 3-5 Uhr.
Prof. Dr. **Koerner,** Merseburgerstr. 3.

Lehrling und Schreibhilfe
mit schöner Handschrift von Feuer-Vers.-Gen.-Agent. gesucht. Off. unt. S. 7376 an die Exped. ds. Bl.

Kochlehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht
Gr. Steinstraße 31, II.

Modes.
Junge Mädchen, welche das **Putzfach** erlern. wollen, sucht **J Wiedemann.** Schmeerstr. 4.

Lehrmädchen gegen sofort. Vergütung
ges. **Papierhandlg.,** Gr. Ulrichstr. 24.

Stellen suchen

Junger energ. **Kaufmann,** pers. Buchhalter, stilgew. Korrespond., routin. Reisender, mit guten Umgangsformen u. la Zeugn., sucht per sofort anderweitig Stellung. Angebote erbeten unter Z. 560 an die Exped. d. Bl.

Verh. Schweizer o. Kind., Frau tücht. Melk., verh. Kutscher, geb. Kn., suchen sofort Stell. **Ernst Furst,** Stellenvermittler, Töpferplan 8, I.

Aelt. Gesellitsmann, nüchtern u. zuverlässig, sucht Vertrauenspos. als Bote, Kassierer, Wiegemeister, Portier rc. Gefl. Off. an N. 7233 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche St. l. m. Sohn als Laufb. Off. u. V. 7319 an d. Exp. d. Bl.

Junger intellig. Herr, unverh., Unteroffizier d. L., im Besitz sehr gut. Zeugn., sucht Stellung als **Kontor- od. Kassenbote** oder andere Stelle. Offert. u. D. 7344 an d. Exp. d. Bl. erb.

Langj. Bureaubeamter mit g. Schrift sucht als Kassirer, Registr. rc. sofort Stellung. Abr. unt. J. 7329 an die Exped. ds. Bl.

Tiefbautechniker, geiernter Schlosser, auch im Weichenbau bewandert, sucht sofort Stellung. Offerten unt. D. 7364 e. d. Exped. ds. Bl.

Schmied (verh.), mit g. Zeugn., jetzt in Schlosserei tätig, sucht d. Stell. Off. unt. A. 7381 a. d. Exp. d. Bl.

Led. jung. Mensch, 27 J., m. gut. Schulbildung, sucht pass. Stellg. als Arbeiter od. Bote b. bescheid. Anspr. Hohe Kaution wird gestellt. Offert. unter L. 7391 an die Expedition dieser Zeitung.

Jg. Mann, 15 J. alt, wünscht sich im Schreiben auszubilden, am liebsten bei einem Rechtsanwalt oder in Kontor. Off. unter P. 7415 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Jg. verh. **Mann,** 28 Jahr alt, ged. Artillerist, guter Pferdepfleger, energisch und ruhig. Charakter, im Servieren kundig, Majorsbursche u. im Offizierskasino tätig gewesen, sucht Stellung als
Diener,
Kutscher, Aufseher oder andere passende Stellung. Offerten unt. **H. 25430 an Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle S.

Ehrl., solider Mann,
35 Jahr, sucht Stelle als **Buffetier, Kassenbote,** od. a. **l. Handdiener.** Offert. unt. O. 7414 a. d. Exp. d. Bl.

Bäcker wünscht Sonntag Aushilfe.
Off. unt. D. 7424 a. d. Exp. d. Bl.

Pension. Beamter sucht **Vertrauensposten.** Ev. kann Kaution gest. werden. **H. F., Reilstr. 5,** I.

Bursche v. Lande, 14 Jahr, sucht Stelle als Hausbursche bei freier Station
Merseburgerstr. 163, H. II.

Verkäuferin für Glas, Porzellan und Spielwaren mit guten Zeugn. sucht sogl. od. 15./10. dauernd Stellung. Offert. mit Ang. des Gehaltes unter **E. B. 102** postlag. Burgdörner-Altdorf.

Fräulein (25 J.) f. Wirtsch.-Stelle bei alt. Herrn oder in mutterlosem Haushalt z. 15./10. Off. u. B. 7242 a. d. Exp. d. Bl.

16, 18 u. 20 jähr. einf. Mädchen such. Stelle nach Halle u. aufs Land durch **Robert Leisering, Stellenvermittler,** Grabenstraße 60.

Mehrere **brauchb. Mädchen v. ausw. such. bald Stellen, auch als Hausmädchen aufs Land.**
Hermann Elsner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1. Telephon 2073.**

Suche für **15 jähr. Mädchen** Aufnahme in gutem Hause, wo ihr Gelegenheit zur Erlernung des Haushaltes geboten ist. Familienanschl. u. etwas Taschengeld erwünscht. Antritt kann sofort erfolgen. Off. erbitte an **R. Eckardt, Bad Kösen** zu senden.

23 jähriges Mädchen
sucht Stell. z. 15. Okt. b. einz. Leuten. Offert unt. L. 7411 a. d. Exp. d. Bl.

Köchin, viele Mädchen, Stützen,
14—23 Jahr alt, mit guten Zeugnissen such. 15. 10. u. 1. 11. Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr.** 13. Fernruf 2646.

Ein ordentl. fleiß. 20jähr. **Mädchen,** welch. b. **Glanzplätterei** erl. h., sucht zum 1. 11. Stellung. Selbig. ist a. in allen Hausarbeiten bewandert. Offert. u. Gehaltsangab. erbitte unt. M. 7412 i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Mädchen suchen Stellen durch **Emilie Nagelganz,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 82, Hof I.

Ein anst. jg. Mädchen sucht Stellung in Halle oder Umgebung zum 15. 10. 09 als **Stütze der Hausfrau** bei alter, kinderl. Ehepaar, wo ihr Gelegenheit gegeben ist, sich noch im Kochen zu vervollständigen. Off. unter U. 7358 an die Exped. ds. Bl.

Tücht. Köchin sucht Stellung. Gefl. Off. u. M. 7332 a. d. Exp. d. Bl.

Ord. Mädch. m. gut. Zeugnis sucht Stell. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteestr. 9, II.

Kinderfräulein, Jung. Mädch. 17 J., w. St. zu 1—2 Kindern v. 3—6 J. u. etw. Hausarb. Am liebst. Nähe Halle. Off. u. U. 7378 a. d. Exp. d. Bl.

Geb. Dame a. gut. Familie, sucht einige Stund. täglich Beschäft. in Schreibarb. (Stenographiekundig.) Off. u. S. 7316 a. d. Exp. ds. Bl.

Bess. Mädchen vom Lande, 22 Jahre alt, sucht 15. Okt. Stell. in Halle, welches nähen, etwas kochen und auch servieren kann. Offerten **Moritzgärtner,** Wendelsdorf b. Corbetha

Anständiges junges Mädchen sucht zum 1. Nov. Stellung für Küche und Haus. Gefl. Offert. unt. O. 7374 a. d. Exped. ds. Bl.

Junges Mädchen sucht Stell. als Kochlernende sofort oder später. Off. unt. G. 7367 a. d. Exped. ds. Bl.

Aelteres anständiges Mädchen sucht Stellung als Wirtschafterin per sofort oder 15. 10. Offerten unter F. 7366 an die Exped. ds. Bl.

Empfehle ält. u. jüng. Mädch. v. außerh. sof. u. sp. **Albine Starke,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 20.

Erf. Wirtschafterin
sucht Stellung in besserem Haushalt zur Vervollständigung der Hausfrau ev. a. in Sanatorium oder Klinik. Offert. unter **A. O. 200** an **Rud. Mosse, Naumburg a. S.** Gute Zeugn. stehen zur Seite.

Unabhäng. Frau sucht in besserem Hause Aufw. f. ¾ Tag. Zu erz. Mühlberg 3, part., bei **Just.**

Anst. ehrl. **Frau** s. n. Waschen. Selbige übernimmt auch Hausarbeit. Off. u. U. 7398 an d. Exp. d. Bl.

Unabh. Person sucht f. g. L. Aufw., hat auch gesucht Breitestr. 15, I.

Junge gebildete Frau,
alleinsteh., von liebenswürd. Wesen, jymp. Aeußere, perfekt in Küche und Haus, sparsam und pflichttreu, sucht Stelle zur Führung eines frauenlos. Haushalts. Off. unt. **A. B. 1655** an **Rudolf Mosse,** Erfurt.

Stütze, Zimmermädch. f. Hotel, 19j. Mädchen v. g. sucht Stelle b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteestraße 31.

Unterricht

A. Krüger's
Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Spezialität für ältere Damen u. Herren.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger. Tanzlehrer.

Nachhilfe ert. stud. math. in Spr. u. Math. Cecilienstr. 98, II.

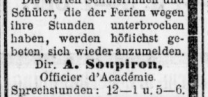
Tanzstunde regelmäßig **Donnerstag** (abends 9 Uhr), **Sonntags** (nachmitt. 5 Uhr). Ganzer **Kursus nur 3 Mk.** Anmeldungen nehme **jederzeit** entgegen. **P. Schmidt,** Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** Brandenburgerstr. 1, I.

Berlitz School,
Harz 50. — Tel. 3428.
Um den zahlreichen Nachfragen zu genügen, werden zwecks Bildung neuer Kurse am
Donnerstag d. 7. Okt.
Probestunden gratis gewährt und zwar:
Englisch 8—9 ab.
Französisch 9—10 ab.
Die werten Schülerinnen und Schüler, die der Ferien wegen ihre Stunden unterbrochen haben, werden höflichst gebeten, sich wieder anzumelden.
Dir. **A. Soupiron,**
Officier d'Académie.
Sprechstunden: 12—1 u. 5—6.

Erstes Kaufm. Unterrichts-Institut
R. Gollasch, Martinstr. 7,
Eingang Augustastr.
Buchführung, Rechnen, Stenogr., Maschinenschr. rc. **sicher u. schnell. 24stünd. Kurse.** Stellennachweis.

Zither-Unterricht.
Monat 3.50 Mk. Daselbst Anmeldungen im Zither-Verein.
O. May, Gr. Ulrichstr. 27.



Kaufm., landw. und gew. Buchführung,
Stenographie u. Maschinenschr., Schönschreiben, alle Kontorfächer etc. lehrt gründlich Bücherrevisor **Karl Giesegath's Handelslehranstalt,**
Halle a. S., Sternstr. 10. Fernr. 3013.
Mäss. Honorar. Stellenv.

Hotel- u. Wirtschafts-Buchführung,
auch für Sanatorien rc., hier und auswärts. — Hotelangestellten wird Unterricht bezw. Unterweisung erteilt. Off. u. J. 7369 an die Exped. d. Bl.

Musik-Unterricht
(Klavier, Violine, Cello, Gesang, Harmonium, Theorie) in ½, ¼, ¼ Stdn. (nur **Einzel-Unterricht**).
Akad. Musik-Institut Friedrichstr. 11.
R. Petri u. Frau **M. Petri.**

Freitag den 8. Oktober,
9 Uhr abends wird unter Leitung eines **staatlich** geprüften Lehrers der Stenographie unser Anfängerunterricht in der **Gabelsbergerschen**
Stenographie,
getrennt für Damen und Herren, beginnen und wir laden zur Teilnahme ein. Gebühr 5 Mark. Unser System wird von anstehenden bevorzugt, weil es verbreiteter als alle übrigen deutschen Systeme zusammen, weil es leichter zu erlernen und kürzer als diese ist. Anmeldungen erbittet **Stenographenverein Franz Xaver Gabelsberger,** Gasthaus „Zum Markgrafen“, Brüderstraße.

Wäschenähen u. Zuschneiden
nach **vorzügl. System** lehre gründl. f. **Erwerb u. Selbstbed.** Eintr. jederz. **Weissnähschule v. A. Richter,**
L. Wuenererstr. 17, Ecke Karlstr.

Englischen Privatunterricht
zu mäßigen Preisen
erteilt **A. v. Roenne.** Ulestr. 14.

Wer erteilt jünger Dame billig **Unterricht in Englisch?** Off. mit Preis u. B. 7402 an die Exped. d. Bl.

Stud. math. erteilt Nachhilfe in den Oberrealschulfächern. Zuschriften u. D 7204 an die Exp. d. Bl.

Kapitalien
3000 Mark als Hypothek von pünktl. Zinszahler auf ein großes Eckgrundstück, an der Hauptstraße gelegen, sof. od. später z. leihen gesucht. Off. u. D. 6964 an die Exped. d. Bl.

20 000 Mark I. Hypothek auf Neubau von Selbstdarleiher gesucht. Off. u. M. 20 postlag. Ammendorf.

6—8000 Mark
erste Hypothek per sofort oder später aus Privathand zu leihen gesucht. Off. u. A. 7321 an die Exped. d. Bl.

15 000 Mark I. Hypothek, mündelsicher, sofort zu cedieren. Zahle 150 Mk. Provision. Off. u. **T. V. 616** an **Gründler.** Leipzigerstr. 66 a.

4000 Mark
auf I. oder sehr gute II. Hypothek sofort auszuleihen. Ausführl. Off. erbitte u. F. 7385 an die Exped. d. Bl.

Geld- Darlehn an jedermann sof. Ratenrückz. Viele Dankschreiben. **M. Zahl, Berlin 166,** Kommanbantenstr. 60.

Geld Darlehen diskret v. Selbstgeber sofort zu kulanten Bedingungen (5%), auch an Private. Ratenrückzahlung.
Bankgeschäft Berlin 45,
Potsdamerstraße 43 a.

Wer Geld braucht,
jede Höhe geg. jede ann. Sicherh. zu solid. Zinsen, wende sich **vertrauensvoll** an mich. **Reell u. diskret. Schaffe u. gebe Rat. Sichere Beschaffung v. Hypothekenkapital. Ankauf von Wertpapieren.**
G. A. Henkelmann, Bankb., Königstr. 46. Zu sprech. v. 9—4 Uhr. n.

10 500 Mark
als I. Hypothek für Geschäftshaus auf dem Lande per 1. Januar 1910 gesucht. Werte Off. von Selbstgeber u. V. 7359 an die Exped. d. Bl.

90 000 Mark,
auch geteilt, auf I. Stadthypothek zu vergeben. Vermittler verbeten. Off. u. F. 7386 an die Exped. d. Bl.

Anst. jg. Witwe b. ält. bes. Herrn um **100 Mk.** gegen monatl. Rückzahl. Off. u. G. 7347 an die Exped. d. Bl.

Jg. anst. Dame sucht ein Darlehn von **300 Mk.** Pfand eleg. Wirtsch., neues Piano usw. Rückzahl. a. Wunsch. Agent verb. Off. u. L. 7371 a. d. Exp. d. Bl.

8000 Mark I. Hypothek zu 4% zum 1./1. 1910 von Selbstgeber gesucht. Feuerversicherung 20 000 Mk. Ww. **Schubert,** Gasthaus zur Bergschenke, **Nietleben.**

Suche II. Hypothek **8000 bis 9000 Mark** auf mein neuerbautes Wohnhaus. Offerten unt. O. 7334 an die Expedition d. Blattes.

Baugelo, Hypoth. event. bis 80% der Taxe. Zwecklose Unkosten werden vermieden. **Darlehen.**
Horm. Leubner, Sachverst. 39, I.

Wer leiht einer jg. Geschäftsfrau in ihr Geschäft **300 Mk.?** Off. nur von Selbstg. u. C. 7365 an d. Exped. d. Bl.

Junge anständige Frau leiht **15 Mark Darlehn.**
Off. u. N. 7373 an die Exped. d. Bl.

Suche von Selbstgeber auf mein gr. Grundstück im Nordviertel
10—12 000 Mark
zur II. **Stelle** hinter 60000 Mark Privatgeld. Es verzinst sich mit 4800 M. Off. u. **U. D. 7508** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Beabsichtige
I. Hypothek 9500 Mark
auf Grundstück in Halberstadt zu cedieren. Off. unter **U. L. 7515** an **Rudolf Mosse, Halle.**

5000 Mark I. Hypothek, mündelsicher, dahinter stehen noch 18 000 Mk., gesucht. Off. u. **C. 25442** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

9000 Mk. I. Acker-Hypothek mündelsicher gesucht. Off. unter **B. 25441** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

II. Hypotheken
zu günstigen Bedingungen zu vergeben.
G. R. Schwarze, Berlin NW. 40.

Suche 5000 Mk.
auf gut verzinslich. Hausgrundstück, gute Verkehrsstraße, hinter Sparkassen-Hypothek von Selbstdarleiher. Off. u. C. 7423 an die Exped. d. Bl.

Wer leiht junger anständ. Frau **70 Mark?** Sichere Zurückzahlung. Off. u. U. 7418 an die Exped. d. Bl.

Anst. Mädchen zahlt 60 Mk. Darl. geg. pünktl. Rückz. b. z. 1. Jan. Nur Selbstzed. werd. gebet. Werte Off. u. H. 7408 an die Exp. d. Bl.

12000 Mk. auszuleihen. Off. u. S. 7416 an d. Exped. d. Bl. erb.

45000 Mark
sofort gesucht auf Gasthof m. groß. Saal, 4 Gastzimm., groß. Fleischerei, Fassetage 38000 Mk., und Extra-Wohnhaus 450 Mk. Miete, ganz neu, verzinslich 11000 Mk., 6 Morgen Acker, Wert pro Morgen 900 Mk., Mobilien versichert 1000 Mk.
Christoph Sander,
Stedten, Bismarckstr. 2.

Wer beleiht
grösseren guten Hausstand
(nur gute Möbel) auf ¼ Jahr gegen sehr hohe Zinsen? Off. unt. Z. 860 an die Exp. d. Bl.

Verloren
300 Mark
von **armem Mädchen** im südl. Steuerbureau im Rathause verloren. Gegen **gute Belohnung** abzugeben Landwehrstr. 14, 3 Tr., Händel.

Ein **Notizbuch** auf Mr. Mittenzet verloren. Gegen Belohnung abzugeben Spitze 22, 1 Tr. links.

Junger Dobermann,
schwarz mit rotbraunen Abzeichen u. neuem Halsband, entlaufen. Abzug. geg. g. Belohn. **Sophienstr. 16, I.**

Der billige Verkauf

der noch **sehr grossen Lagerbestände** an:

Damen- u. Kinder-Konfektion, Kleidern, Blusen, Kostümen, Unterröcken, Plaids, Tüchern etc., Kleider-, Seiden- u. Blusenstoffen, halbfertigen Roben, Wollmousselin- u. Waschstoffen, Bettwäsche, Leibwäsche, Tischwäsche, Gardinen, Inletts, Schürzen etc.,

Reste zu Blusen, Kinderkleidern, einzelnen Roben in grossen Posten

wird bis auf weiteres fortgesetzt.

Verkaufszeit 8—1 u. 3—7 Uhr.

Rühlemann, Leipzigerstr. 97.

Postpaket v. Hauptpost b. Kleinschm. bch. Gr. Steinstr. verl. Abzug. **J. Nietzschmann**, Kleinschmieden 6.

Medaillon am Sonntag bei der Ueberfahrt v. Passendorf n. Fischhaus verl. Abzug. Talamtstr. 2, p. r.

Schwarzes **Portemonnaie**, ca. 200 ℳ Inhalt, vom Riebeckplatz bis Zentralbahnhof verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben **Gr. Ulrichstraße 9, part.**

Heiraten

Bess. Witwe, 35 J., von angenehm. Aeußern, statt. Fig., schöner Wirtschaft und etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines in sicherer Stellung befindenden Herrn, **zwecks Heirat.** Offerten unter K. 7410 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge, heitere Blondine aus best. Kreisen sucht Bekanntsch. eines gebild. Herrn mittleren Alters zwecks Heirat. Off. unter E. M. 303 postlagernd.

Vermögend. Herr wünscht Heirat, auch vom Lande. Offerten unt. **O. postlagernd Sanderhausen.**

Ehrensache.

Auf diesem Wege wünschen 2 solide nette Damen Mitte 20er die Bekanntschaft solider, gebildeter Herren im Alter von 26—35 Jahren zw. spät. Heirat. Offerten unter P. 7346 an die Expedition dieses Blattes.

Witwer, Anf. 50 J., ohn. Anh., Geschäftsinh. wünscht sich mit ansf. Witwe mit kl. Vermögen, ohn. Anh. bald. zu verheiraten. Off. u. G. 7407 a. d. Exp. d. Bl.

Reit. Frl. Mitte 40 v. freundschaftl. Verkehr m. gutsit. Herrn zw. Heirat Off. unt. B. 7362 a. d. Exped. d. Bl.

Diverse

Aeltere Jahrgänge div.

Städte-Adreßbücher

werden billig abgegeben:

Es sind vorhanden:

Annaberg u. Buchholz, Apolda, Augsburg, Bonn, Brandenburg, Breslau, Cassel, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Elberfeld, Frankfurt a. O., Freiburg, Gera, Gießen, Görlitz, Göttingen, Greifswald, Hildesheim, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Königsberg, Liegnitz, Mannheim, Merseburg, München, Nürnberg, Offenbach a. M., Regensburg, Rostock, Schwerin, Stuttgart. Ferner: Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich. **Expedition d. General-Anzeiger.**

Stück- u. Familienwäsche wird sauber gewaschen Breiteffr. 38, p. l.

Massage Frau **C. Renne**, **Magdeburgerstr. 47.**

Selbstgekochtes Pflaumenmus a Pfd. **20** ₰ von 10 Pfd. an 18 ₰ Töpfe zur Füllen werd. angenommen. **Rob. Raum. Trifstr. 6.**

Ausgewürz, täglich frisch gemahlen, offeriert **L. Buchner**, Halle-Trotha.

Tücht. Plätterin f. m. einige Kund. auf. d. H. Saligrafenstr. 2, IV

Gute schwarze **Gartenerde** kann unentgeldl. abgeladen werd., i. d. Fuhre 50 ₰ Entgeld. **Augustastr. 4.**

Hausschlächter, gut empfohlen, f. Freitags gesucht **Sophienstr. 42.**

Ein Blick in die Zukunft! Kl. Brauhausstr. 15, I r.

Kegelbahn gesucht. Offert. m. Ang. d. Abends unter P. 7315 an die Exped. d. Bl.

Masseuse empfiehlt sich Hackebornstraße 6, I. **W. Jänicke.**

Hüte w. sehr kleidsam u. flott an gefertigt L. Wucherstr. 7, II.

Achtung!

Herrensohlen 2 ℳ, Absätze 60 ₰, Damensohlen 1,30 ℳ, Absätze 40 ₰, f. Kinder je nach Größe. **Oskar Winke**, Schuhmacher-Becherhof 5, am Markt.

Darm- u. Leberhandlung von **Gustav Paproth**, Kl. Ulrichstr. 1. — Fernspr. 2724.

Kartoffeln

Alle Tage große Anfuhr von **Speise- und Salat-Ware** aus Sand- und Lehmboden. **Preiswert. — Proben gratis.** **Wilh. Bornak. Wolfstr. 2.**

Elegante Damengarderobe fertigt bei soliden Preisen **F. Enke, Schülershof 6, I.**

Möbel z. Reparieren u. Aufpolieren werden in u. außer d. Hause werd. unter billiger Preisstell. angenommen **Luisenstraße 16. pt.**

Damenkleider besticht geschmackvoll **Otto Seifert, Kunststickerei**, Leipzigerstr. 61, I.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.

Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Bäbergasse — Im „General-Anzeiger". — Fernsprecher 3119.

Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.

Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung, Französisch und Englisch.

Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.

Mittagstisch für Mitglieder 55 u. 65 Pf., für Nichtmitglieder 65 u. 75 Pf.

Heim. Wohnung mit oder ohne Pension. 16—52 Mark. Warme Bäder 30 Pf.

Gesellige Zusammenkünfte Sing-Abende — Vorträge Diskussions-Abende.

Untertaillen (gestrickt, Trikot, Walkst.). Gr. Ausw. **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Ganze Namen od. Vornamen läßt zum **Zeichnen v. Wäsche** rc. weden (rote Schrift auf weiß. Band) **H. Schnee Nacht.**, Gr. Steinstr. 84.

Straussfedern-Verkauf billigst, direkt aus erster Hand. Daselbst werden gefärbt, Federn, Fächer u. Boas gewasch., gefärbt u. gekraust. **Halberstädterstr. 4, p.**

Buchführung, kom. Neueinrichtg. d. Geschäftsbüchern, Steuererklärungen u. sämtl. schriftl. Arbeiten w. v. tücht. Fachm. wochentage- u. stundenweise billigst ausgef. Gefl. Off. u. P. 7055 a. d. Exp. d. Bl.

Waschgetässe dauerh. u. billigst empf. **Zander**, Gr. Klausstr. 12. Mitgl. d. N.-Sp.-Ver.

Stempel aller Arten :: in Kautschuk und Metall :: liefert bei schnellster Ausführung zu billigen Preisen **Alfred Plautsch**, Stempel-Fabrik, **Nikolaistrasse 6.**

Bettnässen Befreiung **garantiert** sofort. Alter und Geschlecht angeben! Auskunft umsonst: **Institut „Sanitas", Velburg Nr. 16, Bayern.**

Neuanlagen u. Unterhalt. von Gärten u. Gräbern wird gegen 40 Pf. Stundenlohn übernommen. Off. unt. K. 7350 a. d. Exped. d. Bl.

Wer liefert 100 Ztr. Kartoffeln und zu welchem Preis? Off. unter N. 7393 an die Exped. d. Bl.

Achtung!

Von der Reise zurück, bis 10. 10. zu sprech. **Frau Lucke**, Scharrenstr. 3.

Den Eingang meiner Herbsteinkäufe in

Orient- und Perser-Teppichen

erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen.

Zur zwanglosen Besichtigung dieser überraschend schönen und grossen Auswahl in Stücken fast aller Provenienzen lade ich Liebhaber und Interessenten hiermit höflichst ein.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S. Leipzigerstr. 6.

Oeffentliche Verdingung.

Die Tischler-, Schlosser- u. Glaserarbeiten für Mannschafts-, Wirtschafts- und Stallgebäude, sowie Beschlagschmieden und Latrinen auf dem Truppenübungsplatze Ohrdruf sollen in sechs Losen vergeben werden u. zwar:

Los 34: Tischlerarbeiten für etwa 2930 qm Holzfußböden in den Mannschafts- und Wirtschaftsgebäuden, sowie Beschlagschmieden,

Los 35: Tischler- mit zugehörigen Schlosser- und Glaserarbeiten für 168 Stück Stalltüren in den Stallgebäuden,

Los 36: Tischler- mit zugehörigen Schlosser- und Glaserarbeiten für 131 Stück Türen in den Mannschaftsgebäuden, Beschlagschmieden und Latrinen.

Los 37: Tischler- mit zugehörigen Schlosser- und Glaserarbeiten für 192 Stück Türen in den Wirtschaftsgebäuden,

Los 38: Schlosserarbeiten für die Mannschafts- u. Wirtschaftsgebäude, sowie Beschlagschmieden.

Los 39: Glaserarbeiten zu 670 qm für 644 Stück schmiedeiserne Fenster in den Stallgebäuden und Beschlagschmieden.

Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen, sowie das Bedingungsheft liegen werktäglich während der Dienststunden (7—12 und 3—6) in den Geschäftszimmern des Königl. Militärbauamts zur Einsicht aus. Die Unterlagen mit Zeichnungen können auch, soweit der Vorrat reicht, gegen vorherige post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,50 Mark für **jedes** der Lose 35, 36 und 37, und 1,00 Mark für **jedes** der Lose 34, 38 und 39 von dort bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen postfrei bis zum Verdingungstermin **Dienstag den 19. Oktob. 1909,** nachm. 3 Uhr für Los 35 bis 37, „ 3½ „ „ „ 34 „ 4 „ „ „ 38 „ 4½ „ „ „ 39 an das Königliche Militärbauamt Ohrdruf einzureichen, woselbst zu dieser Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgt. Zuschlagsfrist 28 Tage.

Königl. Militärbauamt Ohrdruf.

Richard Flemming,

Halle a. S., Schmeerstr. 22. **Optische Anstalt.**

Große Auswahl billigste Preise!

Frische Knick-Eier billigst **Spezial-Eier-Gross-Geschäft 7 Talamtstraße 7.**

Von der Reise zurück Dr. Damm.

Als

Hebamme

empfiehlt sich **Frau Schmiedel,** Trotha. Trothaerstraße 8, I.

Keuchhustensalz, vorzüglich wirkend, empf. die **Kaiser-Apoth., Glauchaerstr. 1.**

Abschriften m. Schreibmaschine, Vervielfältigung. **R. Pankrath**, Finkgartenstr. 13, II.

Vogelfutter nur **Wilhelm Greil. Markt 7.**

Handschuhe jeder Art werden vorzüglich gereinigt und aufgefärbt. **Färberei Mauersberger.**

Braunbier, täglich frisch, empfiehlt **Günthers Brauerei.**

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend, Tier-Asyl: Feldstraße 13, Nähe Roßplatzkaserne.

Kostenlose Aufnahme herrenloser überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 20—50 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Waschgetässe **dauerhaft, bill. Otto, Geiststr. 49.**

Bin imm. z. sprech. Gr. Ulrichstr. 68 III.

Auktion.

Freitag den 8. ds. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere **Geiststraße 58** (Weintraube) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

1 Pferd brauner Wallach (Ruse) mit **Zerbster Wagen.**

Besichtigung von 9 Uhr ab.

Hugo Steinicke, Bersteigerer, Mauerstr. 2, I.

Abschriften auf Schreibmaschine, Vervielfältigung. **Ad. Lehmann**, Sternstr. 5a, III r.

Lebenslustiges Fräulein, 19 Jahr, sucht ebensolche Freundin. Offerten unter J. 7389 an die Exped. d. Bl.

Anmeldungen zum Klavierunterricht und Theorie nimmt noch entgegen **Wilhelmine Rexer,** Schülerin des Herrn Prof. **Roubke,** Annenstr. 4 (am Rannischen Platz).

Tapeten

Linoleum, Wachstuche, Linoleum-Läufer, Buntglaspapiere stets **neueste Muster** in **grosser Auswahl** zu **anerkannt billigsten Preisen. Gummi-Betteinlagen für Erwachsene u. Kinder.**

Walter Sommer,

Leipzigerstrasse 32, oberhalb des Turmes. **Hausbesitzer besond. Vorteile.**

Fernruf 3362.

Honig, garantiert reines Naturprodukt, aus eigener Bienenzüchterei, **das Pfund 1 Mark,** empfiehlt **Heinrich Lagler, Gr. Ulrichstr. 10, III.**

Möbel aupol., lack., rep., Bild.-Einr. **Kettner,** Gr. Märkerstr. 12, p

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigerstr. 22.

Silberne Kaffeelöffel, Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Ueber Nacht trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben **Gr. Ulrichstr. F. A. Patz. 6.**

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Hedwig Gäpler

Paul Abe

Querfurt. Gimmritz.

Montag abend entschlief unsere liebe kleine

Jenne.

Dies zeigt tiefbetrübt an mit der Bitte um stilles Beileid.

Franz Diedrich u. Frau, Ella, geb. Ackermann.

Gestern früh ½5 Uhr verschied sanft nach langen in Geduld ertragenen Leiden mein herzensguter Mann u. fürsorgender Vater, der Schaffner **Louis Schroedter** im 43. Lebensjahre.

Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern.

Beerdigung findet Freitag ½3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Lina Spengler

nach längerem Leiden ruhig und sanft entschlafen ist.

Schotterey b. 5. Okt. 1909.

Die tieftrauernde Mutter nebst Geschwistern.

Beerdigung findet Freitag ½3 Uhr statt.

Gestern früh 5 Uhr entschlief nach kurzem, aber schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Maschinenführer

Otto Kohl

in seinem 35. Lebensjahre.

Dies zeigt schmerzerfüllt an

Die tieftrauernde Familie Kohl.

Neukirchen, den 6. Oktbr. 1909.

Beerdigung findet Freitag den 8. Oktober, nachmittag 3 Uhr statt.

Für die uns beim Tode unseres lieben Entschlafenen, des Königl. Zugführers **August Lehnigk** bewiesene Teilnahme und für die reichen Kranzspenden danken wir hierdurch herzlichst. Herrn Pastor Richter besonders vielen Dank für seine tröstenden Worte bei der Trauerfeier in der Kapelle und am Grabe. Dank seinen Herren Vorgesetzten, Kollegen und allen, die ihm das letzte Geleit gaben. Schließlich Dank den Kollegen seines Korps für die schönen Kranzspenden.

Halle a. S., d. 5. Oktober 1909.

Familie **Lehnigk.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, guten Vaters und Bruders sagen wir unsern herzlichen Dank allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten. Herzlichen Dank Herrn Pastor Heintke für seine trostreichen Worte am Grabe, auch Herrn Dr. Emil Nesse für seine viele Mühe. Insbesondere Dank den Herren Vorgesetzten und Polizeisergeanten, welche ihn zur letzten Ruhe geleiteten und getragen haben. Er möge ruhen in Frieden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Westenberger und **Kind.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergeßlichen Mannes, meines herzensguten Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, des Eisenbahnbeamten a. D.

Franz Ibe

sagen wir hiermit allen für die liebevolle Teilnahme und reiche Kranzspende, sowie insbesondere Herrn Pastor Tischer für seine trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Witwe

Wilhelmine Ibe

nebst Sohn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091007029/fragment/page=0004